

Wurmsbach-Freunde auf hoher See

Als Dank für die gewährte finanzielle Unterstützung bei den verschiedenen Sanierungsprojekten lud der Vorstand des Vereins Freunde des Klosters Wurmsbach seine Mitglieder zu einer Oberseerundfahrt ein. Dies war möglich geworden, weil – einmal mehr – grosszügige Sponsoren für die Auslagen aufkamen.

Ein lauer Spätsommerabend bildete die herrliche äussere Kulisse, als zwei mit einander verbundene Kähne der JMS-Flotte vom Dampfschiffsteg in Schmerikon aus in See stachen. Eine frohgelaunte Gästeschar wurde von Vereinspräsident Hans Frei, Jona, herzlich willkommen geheissen. Dieser freute sich, seinen Mitgliedern etwas Besonderes zu bieten, ohne erneut um finanzielle Unterstützung bitten zu müssen.

Die Kloster-Freunde kamen in Scharen, weshalb lange vor Anmeldeschluss ein zweites Schiff reserviert werden musste. Die ortsabwesende Äbtissin wurde durch drei Mitschwestern - Sr. Rebekka, Sr. Sylvia und Sr. Mirjam – vertreten. Nach dem Genuss von feinen Grilladen mit leckeren Salaten bot sich auf dem Oberdeck der LS Stäfa Gelegenheit für einen Schwatz mit alten Bekannten oder neuen Kloster-Freunden. Diese waren zum Teil aus dem Rheintal oder dem Thurgau angereist und genossen die herrliche Seefahrt besonders. Bei angeregtem Gespräch glitt die liebliche Landschaft vorbei und schon bald war es auf der Höhe von Lachen Zeit zur Umkehr.

Mit der einbrechenden Dunkelheit zogen plötzlich Windböen auf und es bildeten sich kleine Schaumkronen. Die tüchtigen Schiff-Crews trotzten den härter gewordenen Witterungsbedingungen und brachten die kostbare Fracht wohlbehalten in den sicheren Schmerkner Hafen zurück.



Josef Thoma